



BMW Z1-Clubtour Bergisches Land vom 23.07. bis 26.07.2026

Das Bergische Land, gelegen in Nordrhein-Westfalen rechts des Rheins, ist eine waldreiche Mittelgebirgslandschaft (bis 519 m), die sich durch sanfte Hügel, tiefe Täler, zahlreiche Talsperren und den Fluss Wupper auszeichnet. Die Region ist geprägt von historischer Industrie, Fachwerkbauten mit Schieferfassaden, der bergischen Kaffeetafel sowie den Städten Wuppertal, Solingen und Remscheid.

Geografie und Natur

- **Lage:** Östlich des Rheins, zwischen Ruhr im Norden und Sieg im Süden, angrenzend an das Sauerland.
- **Landschaft:** Teil des Rheinischen Schiefergebirges, überwiegend welliges Hügelland mit Buchenwäldern, Wiesen und Feldern.
- **Gewässer:** Die Wupper durchzieht die Region als Hauptfluss; zahlreiche Talsperren dienen der Trinkwasserversorgung und Freizeitgestaltung.
- **Talsperren**

Im Bergischen Land gibt es viele Talsperren. Einige davon dienen als Trinkwasserreservoir für die angrenzenden großen Städte und darüber hinaus als Sport- und Naherholungsgebiete. Weltweit gibt es kaum eine vergleichbare Region mit derart vielen Stauseen auf engem Raum. Im Einzelnen sind zu nennen: Aggertalsperre, Bevertalsperre, Biebersteiner Stausee,



Ausblick über den Beyenburger Stausee in Wuppertal

Brucher Talsperre, Diepentaler Talsperre, Große Dhünntalsperre, Ennepetalsperre, Eschbachtalsperre (auch *Remscheider Talsperre*), Genkeltalsperre, Kerspetalsperre, Lingesetalsperre, Neyetalsperre, Herbringhauser Talsperre (auch *Barmer Talsperre*), Panzertalsperre (auch *Lenneper Talsperre*), Ronsdorfer Talsperre, Schevelinger Talsperre (auch *Silbertalsperre*), Sengbachtalsperre (auch *Solinger Talsperre*), Wahnbachtalsperre, Wiehlalsperre, Wuppertalsperre

- **Klima:** Niederschlagsreich (Luvseite), oft kühl, mit Höhenlagen wie der Homert



Städte und Kultur

- **Städtedreieck:** Wuppertal (bekannt durch die Schwebebahn), Solingen (Klingenstadt) und Remscheid (Werkzeuge) bilden das industrielle Herz.
- **Architektur:** Typisch sind die "schwarz-weißen" Häuser: schwarzer Schiefer, weiße Fensterrahmen, grüne Türen.
- **Sehenswürdigkeiten:** Schloss Burg, Altenberger Dom, Müngstener Brücke, Neandertal-Museum.
- **Kulinarik:** Bekannt für die „bergische Kaffeetafel“ mit Waffeln und der „Dröppelminna“ (Kaffeekanne).

Freizeit und Tourismus

- **Aktivitäten:** Wandern (z.B. Bergischer Weg), Radfahren auf ehemaligen Bahntrassen, Wassersport an Talsperren.
- **Naturpark:** Das Gebiet ist als Naturpark Bergisches Land geschützt.
- **Regionen:** Man unterscheidet oft zwischen dem eher besiedelten Niederbergischen Land und dem ländlicheren, hügeligeren Oberbergischen Kreis.

Programmablauf

Donnerstag, den 23.07.2026 (Gesamtstrecke: 1 Stunde/39 km)

Uhrzeit

Ankunftstag und Altenberger Dom

- 14:00 Treffen am Parkplatz Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal
- 14:15 Kaffeetrinken mit Kaltgetränken Altenberger Hof
- 15:00 Führung durch den Altenberger Dom
- 16:30 Fahrt zum Hotel Grosse Ledder, Großeledder 4, 42929 Wermelskirchen
- 17:30 Hotel Check-In
- 18:30 Gemeinsames Abendessen



Der **Altenberger Dom** (eigentlich die Zisterzienser-Abtei Altenberg) gilt als das religiöse und kulturelle Herzstück des Bergischen Landes. Seine Bedeutung lässt sich kurz zusammenfassen:

1. Das "Bergische Nationalheiligtum"

Der Dom ist die Grablege der **Grafen und Herzöge von Berg**, den Namensgebern der Region. Als deren Hauskirche ist er untrennbar mit der Entstehung und Identität des Bergischen Landes verknüpft.

2. Einzigartige Architektur

- **Westfenster:** Er beherbergt das größte gotische Kirchenfenster nördlich der Alpen.
- **Zisterziensergotik:** Als Paradebeispiel für die schlichte, aber monumentale Baukunst der Zisterzienser zieht er Architekturbegeisterte aus ganz Europa an.

Freitag, den 24.07.2026: (Gesamtstrecke: 4,5 Stunden/190 km)

Uhrzeit

Schwebebahn und Schlösser-/ Beschläge-Museum

- 08:00 Frühstück im Hotel
- 09:00 Treffen auf dem Hotel-Parkplatz und kurze Besprechung
- 09:30 Fahrt zur Wuppertaler Schwebebahn, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal
- 10:30 Kurze Erfrischung Ennepetal See Burger Mühle, Burg 27, 58256 Ennepetal, anschl. Weiterfahrt
- 13:00 Ankunft und Mittagessen Wuppertaler Schwebebahn, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal
- 14:00 Abfahrt zum Schloss- und Beschlägemuseum, Heinz-Schemken-Platz 1, 42551 Velbert

- 15:00 Treffen auf Platz vor dem Schloss- und Beschlägemuseum Velbert, Führung Gruppe 1 und
- 15:15 Führung Gruppe 2
- 17:00 Rückfahrt zum Hotel Grosse Ledder, Großeledder 4, 42929 Wermelskirchen
- 18:00 Ankunft am Hotel
- 18:30 Gemeinsames Abendessen
- 19:30 Führung/Spaziergang über das Hotelgelände

Das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum in Velbert

ist weltweit das einzige wissenschaftlich geführte Museum, das sich auf Schließ- und Sicherheitstechnik spezialisiert hat. Es zeigt eine Zeitreise durch etwa 4.000 Jahre Erfindergeist im Bereich von Schlössern und Beschlägen und bietet eine große Dauerausstellung mit rund 1.000 Exponaten.



Samstag, den 25.07.2026: (Gesamtstrecke: 5 Stunden/205 km)

Uhrzeit

Bergische Talsperren-Tour

- 08:00 Frühstück im Hotel
- 09:00 Treffen auf dem Hotel-Parkplatz und kurze Besprechung
- 09:30 Fahrt zu den Bergischen Talsperren
- 10:30 Pause mit Erfrischung, anschl. Weiterfahrt
- 13:00 Seentour A, Mittagessen Restaurant Piya Pronto, 51647 Gummersbach, Hückeswagener Str. 30
- 15:30 Seentour B, kurzer Pause in Alte Schule Much, Niederbonrath 70, 53804 Much
- 17:00 Rückfahrt zum Hotel Grosse Ledder
- 18:00 Ankunft am Hotel
- 18:30 Gemeinsames Abendessen
- 19:30 Spezielles Angebot für Gäste

Sonntag, den 26.07.2026: (Gesamtstrecke: 45 Minuten/20 km)

Uhrzeit

Wülfig-Tuchmuseum und Heimreise

- 08:00 Frühstück im Hotel und Check-Out
- 09:30 Treffen auf dem Hotel-Parkplatz und kurze Besprechung

- 10:00 Fahrt zum Johann Wülfig & Sohn Museum e.V., 42477 Radevormwald, Am Graben 2
- 11:00 Ankunft und Parken am Museum
- 11:15 Führung durch das Wülfig-Museum in mehreren Gruppen
- 12:45 Gemeinsames Mittagessen im Museum mit Kaffee und Kaltgetränken
Seit kurzem ist im selben Gebäudetrakt das Bismarckwerk, eine ehemalige Fahrrad- und Motorradfabrik, untergebracht und kann unabhängig von unserer Tour besichtigt werden
- 15:00 Individuelle Heimfahrt



Das **Wülfig-Tuchmuseum** ist ein Textiltechnikmuseum, das auf dem Gelände der ehemaligen Tuchfabrik „Johann Wülfig & Sohn“ in Radevormwald-Dahlerau im Oberbergischen Kreis liegt. Diese Fabrik war von 1815 bis 1996 in Betrieb und ist heute ein bedeutendes Industriedenkmal, das die Geschichte der Textilherstellung und Industriekultur in der Region bewahrt und vermittelt